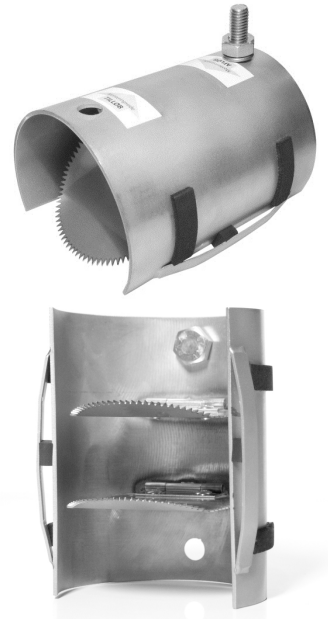


Betriebsanleitung Pipe|Sec Rattensperre Revisionsschacht DN 100-250

Hergestellt durch:
PipeSec ApS
Kronprinsessegade 46E
DK-1306 Kopenhagen K



Deutscher Generalvertrieb
IHS - Ingenieurbüro für Hygieneplanung und
Schädlingsprävention
Landweg 8
D-33829 Borgholzhausen
Tel. 05425/5529
E-Mail: info@IHS-Neuber.de
Webseite: www.IHS-Neuber.de



Zugelassen nach VA 2.99/20348

Für Modelle für den Revisionsschacht von DN 100-250

Änderungsstand: 01/2018 - Sachnummer: 001 - Technische Änderungen vorbehalten

Sicherheitshinweise

Handschuhe verwenden - Verletzungsgefahr



Die Rattensperre verfügt an Ihren Pendelklappen über sehr scharfe und spitze Zähne. Um Handverletzungen bei der Montage zu vermeiden, sollten immer Handschuhe getragen werden.

Aus hygienischen Gründen sollten ebenfalls Handschuhe getragen werden, da Ratten über Kot und Urin eine Vielzahl schwerer Krankheiten auf den Menschen übertragen können.

Gefahr durch Gasbildung im Kanalnetz



Im Allgemeinen können Explosionsgefahren in abwassertechnischen Anlagen durch eingeleitete oder eindringende brennbare Stoffe auftreten sowie durch Faulprozesse entstehen.

Ebenfalls können sich schwere Gase wie CO² dort absetzen. Diese können zur Ohnmacht beim längeren Einatmen führen.

Steigen Sie nach Möglichkeit nicht in Ihren Kanal ein, sondern verwenden Sie die Teleskop Montagestange!

- 1 -



- IHS - Ingenieurbüro für Hygieneplanung und Schädlingsprävention

Landweg 8 - 33829 Borgholzhausen - Tel: 05425-5529 - Mobil: 0163-14 24 84 9 - Fax: 05425-5529

E-Mail: info@IHS-Neuber.de - Webseite: www.IHS-Neuber.de - UstID: DE259595956 - Gerichtsstand: Amtsgericht Halle in Westfalen

Sollten Sie dennoch in Ihren Revisionsschacht steigen, belüften Sie diesen vorher ausgiebig (Idealerweise mit einem Gebläse) und sichern Sie sich bei dem Einstieg gut ab, um ein Abstürzen zu verhindern, sowie Außenstehenden die Möglichkeit zu geben Sie nach oben zu bergen.

Steigen Sie niemals allein in Ihren Revisionsschacht ein, eine Person zur Absicherung an der Oberfläche ist unbedingt notwendig!

Verstopfungsgefahr

Bei nicht ordnungsgemäßer Montage kann es durch Pipe|Sec Rattensperren zu Verstopfungen im Abwassersystem kommen.

Kontrollieren Sie unbedingt, ob Sie die Sperre richtig installiert haben!

Die Klappen müssen sich in die Fließrichtung des Stromes aufklappen lassen!

Siehe Flussrichtungs Aufkleber auf der Rattensperre.

Beachten Sie dass Ihre Rohrleitung über ein Gefälle von mindestens 0,8 % verfügen muss, damit die korrekte Funktion der Pipe|Sec Rattensperre gewährleistet ist.

Führen Sie vor Wiederinbetriebnahme nach einem Rückstau eine Kontrolle der Rattensperre durch und entfernen Sie eventuelle Ablagerungen.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob in Ihrem Kanal eine Rattensperre montiert werden kann oder ob die Montage ordnungsgemäß durchgeführt wurde, kontaktieren Sie Ihren lokalen Fachbetrieb für Abwasserleitungen.



Entsorgen Sie keine Hygieneartikel oder sonstige Materialien, welche nicht ausdrücklich dafür vorgesehen sind, über Ihre Toilette.

Dies kann zu Verstopfungen an der Rattensperre führen.

Demontage vor Kanalinspektionen

Demontieren Sie Ihre Rattensperre unbedingt vor einer Kanalinspektion! Bringen Sie die mitgelieferten Warnaufkleber gut sichtbar an dem Kanalzugang / der Reinigungsöffnung oder auch an Ihrer Kellertür an, damit Ihr Kanalinspekteur gewarnt wird.

Die Rattensperre kann Kamera- und Reinigungssonden schwer beschädigen!

Halbjährliche Sicherheitskontrolle

Wir empfehlen die Rattensperre ca. halbjährig auf Schwergängigkeit oder anderweitige Beschädigungen, welche zu Verstopfungen führen können, zu prüfen.

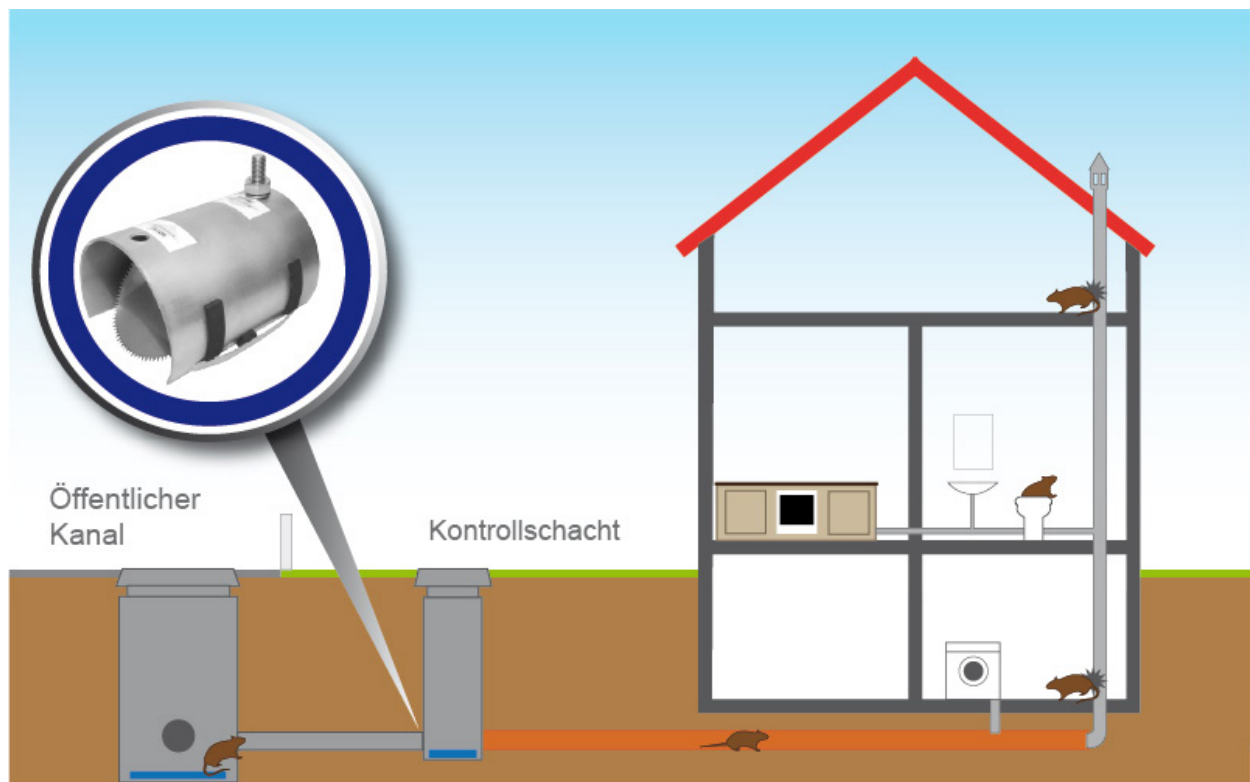
Verwendung

Pipe|Sec Rattensperren werden in den hauseigenen Revisionsschacht eingeschoben und verhindern durch ihre einseitig passierbaren Doppelpendelklappen ein Eindringen von Ratten aus der Kanalisation in Ihr Haussystem.

Die Rattensperre hat keine Rückstaufunktion und schützt Ihr Haus nicht vor rückströmendem Wasser aus der Kanalisation.

Installieren Sie Ihre Rattensperre nur in Ihrer eigenen Hauskanalisation, eine Installation im Städtischen Kanalnetz ist ohne Rücksprache mit Ihrem Kanalnetzbetreiber nicht zulässig.

Die auf der Oberseite angebrachte Montageschraube verhindert ein Einspülen der Rattensperre in die Rohrleitung.



Montage

Montage per Hand

Um die Rattensperre zu montieren, schieben Sie sie bis zur Montageschraube in die gewünschte Rohrleitung ein. Idealerweise sollte die Sperre in die Rohrleitung eingeschoben werden, welche direkt in den Kanal mündet.

Eingebaut sollte die Sperre einen strammen Sitz und unterhalb der Zähne nicht mehr als ca. 1,5 cm Luft haben. Wenn Sie die Sperre in ein ablaufendes Rohr einschieben, heben Sie beim Einschieben die Klappen leicht an, um ein eventuelles Verhaken zu verhindern.

Aufgrund von Ablagerungen oder eines leicht abweichenden Rohrdurchmessers kann es vorkommen, dass die Rattensperre schwer in das Rohr einzuschieben ist.

Sollte dies vorkommen, lässt sie sich stückweise zusammendrücken, bis ein Einschieben möglich ist. Sollte sie zu lose sitzen, lässt sie sich ebenfalls Aufbiegen.

Montage mit Teleskop Montagestange



Für die Installation per Montagestange ziehen Sie zunächst die Montageschraube an der Oberseite der Rattensperre fest an.

Nun können Sie die Aufnahme der Montagestange auf die Montageschraube der Rattensperre aufschrauben.

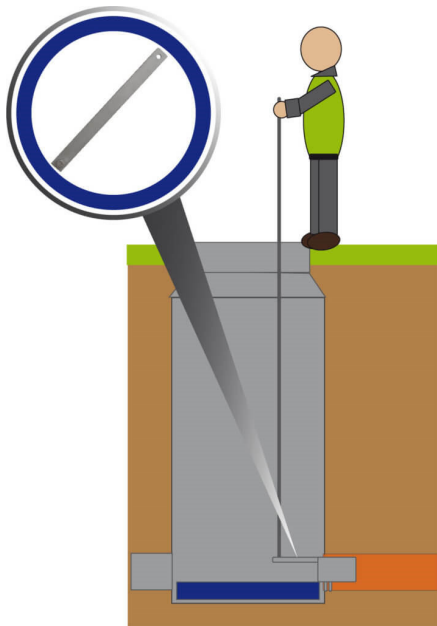
Lassen Sie die Sperre an der ausgezogenen Teleskopstange in den Revisionsschacht hinab und schieben Sie die Sperre bis zum Anschlag in das Rohr ein.

Die Rattensperre sollte einen festen Sitz im Rohr haben.
(siehe auch Montage per Hand)

Nach erfolgreichem Einschieben kann die Montagestange abgeschraubt werden.



Montage mit Ausleger für konische Schächte



Bei der Montage mit dem Auslegerarm schrauben Sie zunächst die eine Seite des Auslegers auf die Montageschraube an der Rattensperre.

Nun drehen Sie die Teleskopstange auf die Schraube des Auslegers und können die Rattensperre wie schon oben beschrieben in Ihre Rohrleitung einschieben.